

Fernuniversität Hagen

infernum

Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften

Zusammenfassung zur Masterarbeit

Möglichkeiten der Vermarktung von Strom aus ausgeförderten Windenergieanlagen

Rahmenbedingungen, preisliche Bewertungsmethoden, Wirtschaftlichkeit und
vertragliche Umsetzung verschiedener Vermarktungsmöglichkeiten

1 Einleitung

Windenergieanlagen (WEA) sollten auch nach Beendigung der Förderung weiter betrieben werden. Dazu müssen die erzeugten Energiemengen kostendeckend vermarktet werden.

2 Forschungsfrage

Die vorliegende Masterarbeit hat das Ziel, die besten Bewertungs- und Vermarktungsmöglichkeiten für Strom von ausgeförderten WEA identifizieren.

3 Vorgehensweise

Zunächst wurden die Rahmenbedingungen skizziert. Anhand dreier Windparks wurden verschiedene Bewertungsmethoden untersucht, verschiedene Strommarktprodukte im Hinblick auf die Vermarktung analysiert und anschließend unterschiedliche Vermarktungsmöglichkeiten dargestellt. Abschließend wurden notwendige vertragliche Regelungen vorgestellt.

4 Ergebnis

Vorzugwürdig ist die Bewertung mit historischen stundenscharfen EEX-Spotmarktpreisen in Korrelation zu den entsprechenden Standardprodukten. Die Vermarktung des Produktes Grundlast eröffnet die besten Erlöschancen. Für die Vermarktung ist die direkte physische Lieferung sinnvoll. Die Vermarktung über das öffentliche Netz mit ein- bis zweijährigen PPAs kann als Standardlösung eingestuft werden.

5 Schlagworte

- Windenergieanlagen
- Ausgefördert
- Direktvermarktung
- Bewertung
- PPA